

Wochenendlager auf der Schmittburg

Unser diesjähriges „Siedlungs-WoLa“ verbrachten wir in den Ruinen der Schmittburg in der Nähe von Bundenbach (Verbandsgemeinde Kirn-Land). Unsere Reise begann am Hauptbahnhof Bingen. Mit dem Zug fuhren wir bis Bad Kreuznach und mussten dort umsteigen. Am Bahnhof in Kirn angekommen, fuhren wir mit dem Bus so nah wie möglich an die Ruinen und legten die restlichen 1,5 km zu Fuß zurück. Nasses Wetter erschwerte die Wanderung geringfügig.

Am Ziel angekommen haben wir unser Zelt aufgeschlagen und uns gegenseitig beim Aufbauen geholfen. Nachdem wir alles aufgebaut hatten, eröffneten wir das Lager offiziell mit einem Singkreis und hielten eine Andacht. Wir aßen noch zu Abend, teilten die Nachtwachen ein und gingen schlafen.

Am Samstag, nach dem Frühstück, machten wir uns mit Karte und Kompass auf zu einem Stationslauf, bei dem wir viel Wissenswertes über ein nahe gelegenes Keltenlager erfuhren und dies mit Spiel, Spaß und Abenteuer verbanden. Erschöpft, aber dennoch glücklich genossen wir unsere anschließende Pause. An diesem Abend kochten unsere Sippen selbstständig auf Lagerfeuern ihr Abendessen (Spaghetti mit Tomatensoße).

Spät abends wurden drei Jungpfadfinderinnen mit einer speziellen Zeremonie zu Pfadfinderinnen ernannt, und wir nahmen Wolfgang Krenzel herzlich in die CPD und unsere Siedlung auf.

Am Tag der Abreise bauten wir unsere Zelte ab und machten uns nach einer kleinen Mahlzeit zügig auf den Heimweg, denn wir durften unseren Bus zum Idar-Obersteiner Bahnhof nicht verpassen.

Dort angekommen fuhren wir zurück nach Bingen und gingen getrennte Wege.

Sebastian Diehl



